



## HAMBURGER HOCHBAHN AG

### Arbeitswelten attraktiv gestalten

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, halten die Hochbahnerinnen und Hochbahner die Mobilität in der Stadt Hamburg am Laufen und bauen sie weiter aus. So vielfältig wie die Berufs- und Aufgabenfelder in einem großen Verkehrsunternehmen wie der HOCHBAHN sind, so vielfältig sind die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz. Zumal sich die Arbeitswelten durch den demografischen, technischen und sozialen Wandel stetig weiter verändern. Die HOCHBAHN bezieht schon seit mehreren Jahren diese sich wandelnden Anforderungen in ihre Personalarbeit ein, denn die über 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz der HOCHBAHN.

Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe werden möglichst so gestaltet, dass Mitarbeitende sich ihren Stärken entsprechend weiterentwickeln und die Balance zwischen Arbeit, Familie und Freizeit halten können. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf dem Erhalt und der aktiven Förderung der Gesundheit. Bereits seit den 80er Jahren gibt es bei der HOCHBAHN regelmäßig Angebote zur Gesundheitsförderung. Seit 2011 ist das betriebliche Gesundheitsmanagement als organisatorische Einheit fest im Bereich Personal etabliert.

Die besondere Wirkungskraft des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei der HOCHBAHN wird vor allem durch die sehr zielgruppenspezifischen Vorgehensweise und die interdisziplinäre Vernetzung im Unternehmen getragen. Gemeinsam mit dem arbeitsmedizinischen Dienst, dem betrieblichen Eingliederungsmanagement, den Verantwortlichen für Arbeitsschutz und der betrieblichen Sozialberatung wird ein umfassender Blick auf die unterschiedlichen Gesundheitsaspekte sichergestellt – verstärkt durch regelmäßige Abstimmungsrunden mit Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Unternehmensbereiche. Durch eine intensive Kommunikationsarbeit mittels verschiedener Medien, gedruckt, online, berufsgruppenspezifisch oder unternehmensweit, hat das Thema Gesundheit eine gute Sichtbarkeit im Unternehmen.

### Das betriebliche Gesundheitsmanagement der HOCHBAHN basiert auf sieben Säulen:

**Führungskräfteentwicklung:** Für die Gesunderhaltung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedarf es einer gesundheitsorientierten Führung. Für diese wichtige Aufgabe werden die Führungskräfte mit verschiedenen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sozial- und Gesundheitskompetenz bestmöglich gerüstet.

**Mitarbeiterpartizipation:** Über Workshops werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in das Gesundheitsmanagement eingebunden. Da sie selbst wesentlichen Anteil an der Gestaltung der Arbeitssituation tragen, identifizieren sie als Experten ihres Arbeitsalltages selbst die Ressourcen, Arbeitsbelastungen, Optimierungspotenziale und entwickeln Lösungsansätze.

**Gesundheitsmodule für den Berufseinstieg:** Von Ausbildungsbeginn an werden die Hochbahnerinnen und Hochbahner beim Erhalt und der Förderung ihrer Gesundheit begleitet. Im Fokus einzelner Schulungstage stehen neben der Gesundheit im Allgemeinen, gesunde Ernährung – auch im Schichtdienst – Themen wie Prüfungsangst und der Umgang mit Stress.

**Psychische Gesundheit:** Für den Erhalt und die Förderung der psychischen Gesundheit der Hochbahnerinnen und Hochbahner hat das betrieblichen Gesundheitsmanagement MBSR- und Achtsamkeitskurse im Angebot wie auch Coachings zum Thema Stress im Fahrdienst. Da es gerade für Führungskräfte immer wichtiger wird psychische Belastungen an Arbeitsplätzen zu erkennen und mit psychisch belasteten Mitarbeitenden umgehen zu können, haben sie Möglichkeiten durch Schulungen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen oder sich ganz individuell beraten und unterstützen zu lassen.

**Gesunde Ernährung:** Hier geht es nicht darum ein schlechtes Gewissen, sondern vielmehr gesunde Lebensmittel schmackhaft machen: Aktionstage sowie Informationen zum täglich wechselnden Speiseangebot in allen Pantrys und Kantinen sollen sensibilisieren und zur bewussteren Auswahl anregen. Äußerst beliebte Maßnahmen, auch bei der überwiegend männlichen Belegschaft, sind die wöchentliche Obstlieferung an alle Standorte der HOCHBAHN und die Einführung von Weight Watchers at Work zur Gewichtsreduktion.

**Gesundheitsförderungsmaßnahmen:** Das Programm „GESUNDHEIT plus“ mit einem breitgefächerten Angebot an gesundheitsfördernden Maßnahmen rundet das betriebliches Gesundheitsmanagement der HOCHBAHN ab. Es umfasst attraktive Kurse, Aktionen und Informationsangebote. GESUNDHEIT plus ist online zu erreichen. Die extern betriebene Plattform entwickelt ihr Angebot stetig weiter. Besonders ideal für die dezentral aufgestellte HOCHBAHN: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich durch eine Filterfunktion Angebote direkt an ihrem Arbeitsstandort oder Wohnort anzeigen lassen. Die HOCHBAHN stellt für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter auf der Plattform ein Gesundheitsbudget von jährlich 175 Euro zur Verfügung.

Die HOCHBAHN bewegt so einiges für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Belegschaft, denn es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Erfolg der HOCHBAHN sichern.

„Unsere Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen bei der HOCHBAHN sind so vielfältig, dass ein Gießkannenprinzip versickern würde. Daher arbeitet unser betriebliches Gesundheitsmanagement sehr zielgruppenorientiert und ist im gesamten Unternehmen vernetzt. So gelingt es uns, unsere über 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig bei der Erhaltung ihrer Gesundheit zu unterstützen.“ Claudia Güsken, Vorständin Personal und Betrieb, Hamburger Hochbahn AG.